

Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge Schweiz
Groupe de aumônerie d'urgence Suisse
Gruppo di lavoro Assistenza spirituale in casi d'urgenza Svizzera



Protokoll der 9. Generalversammlung vom 28. Mai 2010

Anwesend:

Altorfer Peter, FR, Ltg; Bühler Paul, SO, Ltg; Elmiger Leo, LU, Ltg; Jung Johannes, SG, Ltg; Knieper Sybille, BL, Ltg; Kucher Pierre-André, BE, Ltg; Nuber Claudia, UR, Ltg; Pues Michael, SG, Ltg; Richard Corin, VD, Ltg; Schaufelberger Martin, AG, Vertr ref; Stähli Bernhard, BE, Ltg; Steiner Urs, GL, Ltg; Tanner Martin, SO, Aktuar; Theres Mathys-Manz, SO, Vertr kath; Wichser Jürg, ZH, Ltg; Zorell Gross Anne, TG, Ltg;

Nur zur Tagung anwesend:

Bärtschi Esther, Bern, KSD; Fischer Gaby, ZG, Vertr kath; Jerez Judith, Zürich-Flugh, REGA; Monticelli Cristina, Zürich-Flugh, REGA; Randegger Christian, NFS, Ltg; Schmid Andreas, AG, Kdt KKE; Schwager Ursula, AG, Psy Ltg; Steck Roland, SO, Ltg.

Entschuldigt:

Amherdt Francois-Xavier, Fribourg, Uni Fribourg; Bärtsch Rolf, GR, NFS; Baumann Christoph, ZG, Vertr reform; Blum Marie-Luise, LU, Vertr ref; Bosoppi Moreno, NW, NFS; Brunner Jean-Pierre, VS, Ltg; Capol Svend, SZ, Kantonsarzt; Cimaschi Claudio, ZH, Flughafen-Seels; Dängeli Fritz, NW, Care-T; Diezi Rolf, ZH, NFS; Enzler Verena, SO, Vertr reform; Epistolio Angelo, TI, Vertr kath; Felix Georg, GR, Ltg; Fischli Jeannette, Zuchwil, Sekr; Gabanyi Geza, SO, NFS; Gardiol Maurice, GE, Ltg; Gerster Dieter, SZ, Ltg; Grossniklaus Hans Ulrich, Steffisburg, Gönner; Grzybek Janusz, BL, NFS; Hersperger Johanna, BS, Psy; Hess Andreas, FR, NFS; Juriens Jean-Marie, FR, Ltg; Kämpf Matthias, SO, CG; Lang Thomas, LU, NFS; Leugger Bruno, Münchenbuchsee; Mathys Ruth, AG, NFS; Meier Walter, ZH, Flughafen-Seels; Messerli Bruno, Bern, KSD; Neuhoff Klaus Heinrich, SO, NFS; Rebetez Daniel, Bern, BABS; Roduit Joseph, St-Maurice, SBK; Scheibler Jürg, BS, Vertr ref; Schmid Samuel, AG, NFS; Staub Stefan, Teufen, Asg; Stäubli Johannes, SG, NFS; Strub Hans, Zürich, Pfr.Weiterbildung; Thali Andrea, ZH, Flughafen-Seels; Tschudin Gisela, ZH, Sanität; Unold Peter, SO, NFS; Vejmola Dagmar, TG + SG, Psy Ltg; Vögele Rudolf, ZH, Vertr kath; Wälchli Sabine, Bern, NFS; Walter Sylvia, Winterthur, Ltg; Weber Christian, ZH, NFS Webmaster; Weinhold Lukas, TG + SG, Vertr ref; Wey Hermann, BS, Vertr kath; Wey Susanne, ZH, NFS; Willener Peter, Bern, Ref. Kirche BE-JU-SO.

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Mitgliederbestand

Zur Generalversammlung heisst der Präsident Paul Bühler 16 Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft willkommen. Er lässt die Präsenzliste und Liste der Entschuldigungen zirkulieren. Es liegen 47 Entschuldigungen vor.

2. Protokoll der GV vom 19.05.09

Das Protokoll liegt auf und kann auch auf der Website NEWS – Archiv 2009 eingesehen werden. Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht liegt auf und wird von Paul Bühler vorgetragen und kann auch auf der Website NEWS – Archiv 2009 eingesehen werden.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Genehmigung

Die Jahresrechnung liegt vor und wird von Paul Bühler erklärt.

Dem Ertrag von Fr. 8'983.85 stehen Fr. 7'721.10 Aufwand gegenüber. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'262.75. Der Saldo per 31.12.2009 ist bei Fr. 16'016.85.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und verdankt.

5. Kenntnisnahme Budget 2009

Das Budget liegt vor und wird von Paul Bühler erklärt.

Wir rechnen mit Fr. 8'600.- Ertrag und Fr. 9'400.- Aufwand, was einen budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 800.- ergibt.

Der Vorstand hat die Entschädigungen + Spesen neu geregelt.

Wenn die Vorstandsmitglieder ihre Entschädigungen für die Sitzungen und ähnliches nicht bei ihren Arbeitgeber verrechnen können, gilt:

Sitzungsgeld:	Fr. 50.00
Delegierte NNPN:	Fr. 100.00
Plus Reisespesen (Billet 2. Klasse Halbtax)	
Sekretärin pro Arbeitsstunde:	Fr. 33.00
Präsidentenpauschale:	Fr. 800.00
Pauschale für NEWS-Redaktor:	Fr. 800.00

Der Betrag für die Zertifizierung wurde vorsorglich beibehalten. Wir haben ja mit einem Vermögen von 16'000 Fr. noch eine Reserve, die zum Ausgleich des budgetierten Defizits eingesetzt werden können.

Bernhard Stählin fragt an, ob die Sitzungen beim NNPN nicht vom NNPN bezahlt werden. Im NNPN herrscht anscheinend die Meinung, dass die Delegierten von den Vertreterorganisationen bezahlt werden. Bernhard Stählin empfiehlt doch nachzufragen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

6. **Festlegung Jahresbeitrag**

Die Beibehaltung des Jahresbeitrages wird einstimmig angenommen.

7. **Wahlen: Ergänzung des Vorstandes**

Wie schon an der letzten GV angedeutet, hat Markus Walser, unser St. Galler Vertreter den Vorstand auf Ende Jahr verlassen. Er war Gründungsmitglied der AG NFS CH und hat seit sieben Jahren die Geschicke der AG mitbestimmt. Herzlichen Dank für seine engagierte Mitarbeit, vor allem als Verbindungsperson in Richtung Ostschweiz.

Wir schlagen als seinen Nachfolger, rsp Kontaktperson zur Ostschweiz vor: Johannes Jung, 1962, Pfarrer Dr. theol., Dorf 15, 9127 St. Peterzell, Tel. 071 377 11 07, johannes.jung@bluewin.ch. Er stammt aus Deutschland, und hatte Notfallseelsorge in einer Kleinstadt aufgebaut und dort viele Erfahrungen gesammelt. Während 7 ½ Jahren war er Dekan bei der Bundeswehr und in dieser Funktion auch im Einsatz in Afghanistan. Seit 4 Jahren ist er in der Schweiz tätig.

Johannes Jung wird mit Applaus gewählt.

Ebenfalls stehen wir im Kontakt mit Solveig Perret aus Fontaine VD. Sie arbeitet vollzeitlich und ist für die kirchliche Weiterbildung im Rahmen des opf Office Protestant de la Formation verantwortlich. Sie hat noch nicht definitiv zugesagt.

Der Vorstand ist der Meinung, dass nur VertreterInnen von NFS/Care-Organisationen Vollmitglieder des Vorstandes sein können. Damit steht eine Kirche hinter ihnen; sie sind offizielle Vertreter. Deshalb würde er es begrüßen, wenn wir aus katholischen Kreisen noch jemand bekämen, der diese Bedingungen erfüllt. Somit suchen wir noch eine röm.-kath. Vertretung, vorzüglich aus dem Raum Zentralschweiz.

An der letzten GV hat sich Martin Tanner anboten, die Aufgabe der Protokollführung zu übernehmen. Martin hatte einst die NFS AG, rsp das Care-Team AG mitgeleitet. Er hat sich bereits sehr kompetent eingearbeitet. Er arbeitet im Vorstand mit beratender Stimme mit.

Feststellung des Vorstandes für die Amtsperiode 2006/2010: Paul Bühler, Johannes Jung, Sybille Knieper, Pierre-André Kuchen, Jürg Wichser.

Die Sekretärin Jeannette Fischli und der Webmaster Christian Weber gehören zum Stab und werden laufend über die Geschäfte des Vorstands informiert.

Sekretariat (Führung der Kasse und der Mitgliederliste): Jeannette Fischli

Gestaltung der NFS-NEWS: Paul Bühler

Revisionsstelle: Christian Boss, reformierte Landeskirche Aargau

Vertreter NNPN: Pierre-André Kuchen

Vertretung-Stv. NNPN + Zertifizierungsinstanz: Sybille Knieper

Nächstes Jahr sind wieder Wahlen für eine neue Amtsperiode vorzusehen!

8. Informationen aus dem NNPN + Zertifizierung:

Pierre-André Kuchen berichtet aus dem NNPN auf Französisch.

Das NNPN hat die Sitzverteilung in ihren drei Arbeitsgruppen bestimmt: Steuerungsgruppe, AVOR-Gruppe, welche die Sitzungen vorbereitet und FOKUS-Gruppe, welche verschiedene Mandate regelt.

Die Arbeitsgruppe der Teilrevision der NNPN-Richtlinien schlägt dazu am Kongress einen Workshop vor.

NNPN hat bei der Vorbereitung des Kongresses im Sommer 2010 in Bern mitgearbeitet.

Eine der grundlegenden Arbeiten ist zu bestimmen, wie die Notfallhilfe zu bezeichnen ist. Nennt man sie Psychologische Nothilfe oder Psychosoziale und spirituelle Nothilfe? Dadurch wird die Position und Anerkennung jeder Art von Intervention festgeschrieben.

Sybille Knieper berichtet von der Zertifizierung-Gruppe NNPN. Diese hat ihre Arbeit noch nicht aufgenommen.

Mitglieder folgende VertreterInnen an: BABS Carlo Läri, Psychiatrie Lorenz Richner, Psychologie Johanna Hersberger, NFS Sybille Knieper, Koordinatoren noch offen.

9. Berichte aus den Kantonen und Organisationen, Erfahrungsaustausch

Paul Bühler bittet um kurze Berichte, die in den nächsten NFS-NEWS veröffentlicht werden sollen.

Paul Bühler bittet, die entsprechende Kantons-Site immer à jour zu halten und Veränderungen und Ergänzungen ihm zu melden.

Es ist sinnvoll, Ausbildungsunterlagen gegenseitig auszutauschen.

10. Ausblick

Der Vorstand traf sich im neuen Jahr bereits drei Mal. Wie schon gesagt, war dabei auch das Profil der NFS Hauptthema. Nach dieser GV werden wir die Positionierung der NFS innerhalb der psychischen Nothilfe weiter vorantreiben.

Inzwischen fand eine Sitzung mit Vertretern des SEK (Schweiz. Evang. Kirchenbund) statt. Der SEK hat kaum finanzielle Möglichkeiten der Unterstützung, ist aber an der Notfallseelsorge an sich durchaus ernsthaft interessiert. Vorstösse müssen aber aus den Kantonen kommen, damit der SEK handeln kann. Darum arbeitet der Vorstand eine Eingabe zuhanden der Konferenz der Kirchenpräsidenten aus. Unsere Vorstandsmitglieder nehmen dazu mit den jeweiligen reform. Kantonal-kirchenleitungen Kontakt auf. Wir raten allen Verantwortlichen den Kontakt mit den jeweiligen reform. Kantonalkirchenleitungen zu pflegen.

Eine Sitzung mit dem Vertreter des SBK (Schweiz. Bischofskonferenz) steht noch bevor.

Die Vernetzung, der Informationsaustausch, sowie der Weiterausbau der Website, inkl. der Nachführung der Alarmnummern und Adressen der Verantwortlichen in den Kantonen sind beständige Aufgabe unserer Arbeitsgemeinschaft.

Die Neuorganisation der AG NFS CH ist zu überlegen. Wir merken, dass es (seit Anfang) schwierig ist, die Mitgliedschaft zu definieren. Wer ist Einzelmitglied und was bedeutet das? Kann jede Person, die sich als NFS oder sonst als Seelsorgende fühlt bei uns Mitglied werden? Müssten wir nicht eine Art „Verbandsmitgliedschaft“ mit Pro-Kopf-Beiträgen einführen? Welche Position hätten die Kirchen? Wäre dass die AG NFS CH eine Konferenz der Verantwortlichen der NFS CH? Diese Fragen müssen wir nächstens angehen.

Der 4. Nationale Kongress «Psychologische Nothilfe und Notfallseelsorge» findet am 19./20. August 2010 in Bern (Universität) statt. Projektauftraggeber sind der Vorsteher des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz. Der Vorstand arbeitet mit Ralph Kunz zusammen, der einen Workshop leiten wird.

11. Verschiedenes:

Bernhard Stählin Bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit am Profil. Damit ist eine wichtige Basis gelegt.

Theres Mathys (Röm-kath Synode Solothurn) richtet einen herzlichen Dank von Kirchenseite für das Engagement aus und dankt spezielle dem Vorstand für seine Arbeit.

Sybille Knieper hat eine Anfrage von INFO-Rel Basel (Christoph Baumann) betr Neuauflage der Broschüre zum Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod in den verschiedenen Religionen. INFO-Rel wird uns eine Bitte um finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

Die GV 2011 soll wieder in Olten stattfinden. Wir fühlen uns im Stadthaus sehr willkommen und danken den Behörden und dem Personal ganz herzlich – auch für den Kaffee.

Keine besonderen Terminwünsche.

Paul Bühler bedankt sich für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 15.15 Uhr.

Für das Protokoll:

Olten / Unterkulm, 28. Mai 2010

Martin Tanner